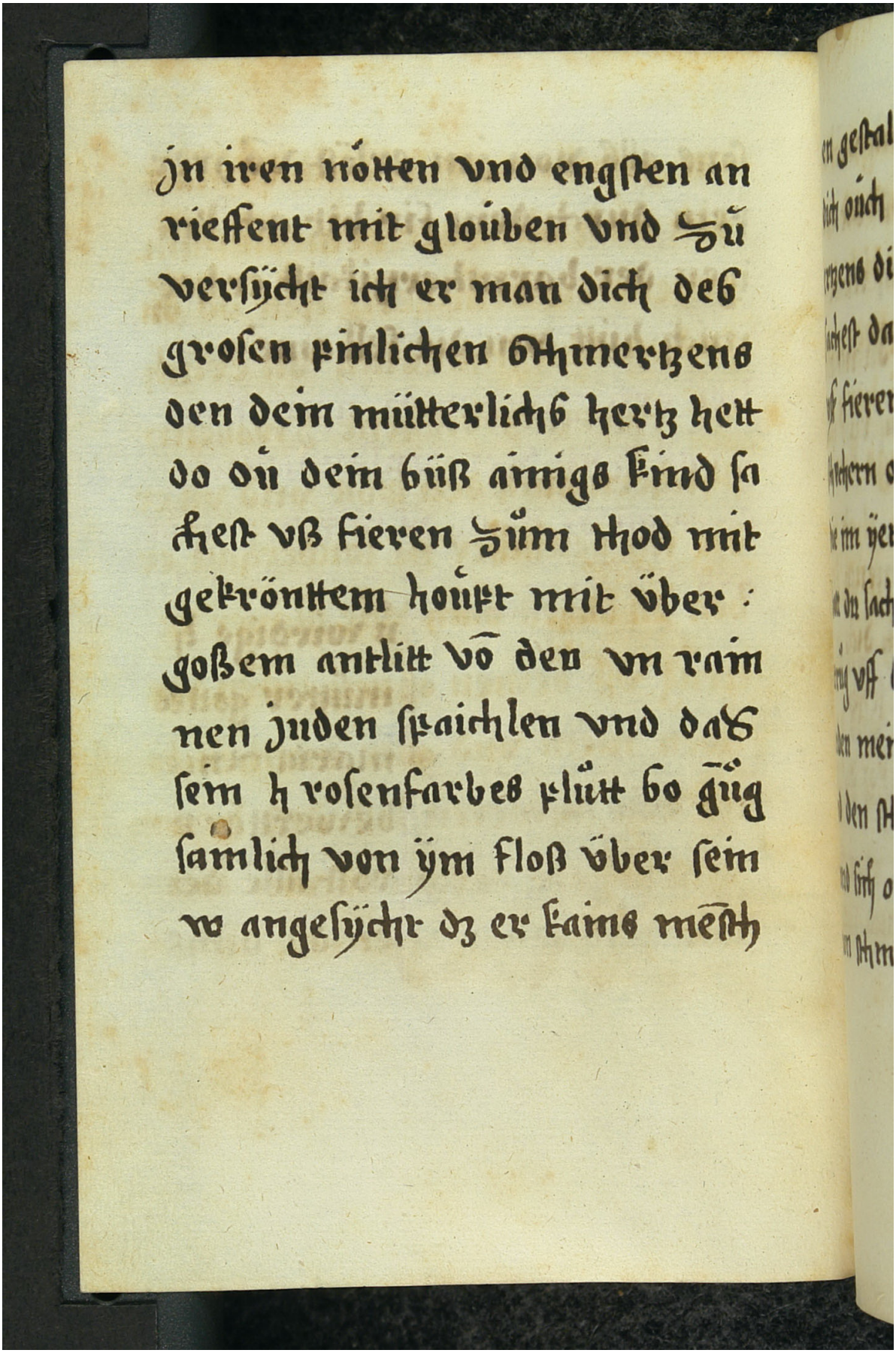
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



jn iren nötten vnd engsten an
riessent mit gloüben vnd zů
versüycht ich er man dich deß
grosen pittlichen schmertzens
den dein müterlichs hertz hett
do du dein süß armigs kind sa
chest vß fieren zům thod mit
gekröntem houpt mit über :
goßem antlitt vō den vnrain
nen juden spaichlen vnd daß
sein h rosenfarbes plütt so gůg
samlich von ym floß über sein
w angesüycht dz er kains mesth